

# Beschlussvorlage

Nr. 070/14/2024 vom 07.03.2024

für die

**Gemeinde Schellhorn**



Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im  
Amt Preetz-Land **Frau Vollertsen**  
Telefon: 04342/8866-133

Projektteam, Az.: 070.7000.1/226

Öffentlich:  ja    nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Projektausschuss Schellhorn		
Gemeindevertretung Schellhorn	29.04.2024	6.4

## Abwasseranlagen; hier: Einrichtung von LoRaWAN

### Beschlussvorschlag:

1. Es sind die folgenden genannten Pumpstationen für je 500 € netto mit den Modulen (LoRaWAN) auszurüsten.

(bitte die Anzahl, Anschrift der Pumpstationen benennen)

- PST Am Wiesengrund
- PST Lange Reihe 46
- PST Schwebstöcken 49
- PST Falkendorfer Weg 13

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Anschluss der bestimmten abwassertechnischen Anlagen zu beauftragen.
3. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

### Sachverhalt:

Die Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz AG) baut zur weiteren Verbesserung und Versorgungssicherheit ihrer Netzkunden die Digitalisierung der Strom- und Gasnetze aus. Um dies auch im Amtsgebiet des Amt Preetz-Landes durchführen zu können, möchte die SH Netz AG an bestimmten Standorten in Gemeinden des Amtsgebietes einen Sendemast aufstellen oder eine Antenne (Wandmontage am Gebäude) anbringen.

Ein Sendemast wurde bereits 2023 auf einem Privatgrundstück in der Nähe von Freudenholm aufgestellt.

Durch die Gewährung dieser Installation entsteht nicht nur für den Netzbetreiber ein Vorteil, sondern auch für die Gemeinden.

---

Durch zusätzliche Anbringung entsprechender Module (LoRaWAN-System) können so auch die jeweiligen technischen Anlagen (z. B. Kläranlagen und Pumpstationen) durch die Gemeinden überwacht werden.

Die SH-Netz bietet das LoRaWAN-System für alle abwassertechnischen Anlagen an, um per Funk schnellstmöglich eine Mitteilung über eine Störung zu erhalten. Das LoRaWAN Netz ist stabiler als das Mobilfunknetz, da es durch wenige Nutzer nicht überlastet ist und nur auf Abruf oder zu vereinbarten Intervallen Daten gesendet werden.

Dieses Funksystem wurde bereits 2023 in zwei Gemeinden installiert und die jeweiligen Kläranlagen angeschlossen.

Wenn eine Störung vorliegt, erhalten die entsprechenden Personen zeitnah eine Kenntnis per E-Mail oder SMS.

Pro Ausstattung von einer abwassertechnischen Anlage entstehen einmalige Kosten von ca. 500 € netto.

Die jährlichen Überwachungskosten belaufen sich auf ca. 24 € netto pro angeschlossener Anlage.

Von der LoRaWAN-Infrastruktur ist keine gesundheitsgefährdende Strahlung zu erwarten, da die Strahlungsintensität 80-mal unterhalb des zulässigen Grenzwertes liegt.

Es ist in der Gemeinde sinnvoll die Doppelpumpstationen (Am Wiesengrund, Lange Reihe 46, Falkendorfer Weg 13, Schwebstöcken 49, Buchenkamp 16/17) und die schlecht überwachten Pumpstationen an das LoRaWAN-Netz anzuschließen.